

3,7 Millionen Euro für Arbeitsmarktprojekte

Vier Einrichtungen profitieren im Landkreis Marburg-Biedenkopf von der Förderung

MARBURG. Das aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) geförderte Programm Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA) startet in eine neue Förderrunde.

Im aktuellen Durchgang unterstützt die hessische Landesregierung insgesamt 27 Projekte in 15 Landkreisen und kreisfreien Städten mit rund 18,6 Millionen Euro aus Mitteln des ESF+ und des Landes. Davon fließen rund 3,7 Millionen Euro an fünf Projektträger in Mittelhessen. Die entspre-

chenden Förderbescheide überreichte Staatssekretärin Katrin Hechler im Regierungspräsidium Gießen.

Schwerpunkte liegen bei Jugendlichen

Zu den geförderten mittelhessischen Projekten gehören im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Träger JUKO Marburg mit dem Projekt Dock 3, die Praxis GmbH mit Stabil! – dein Weg ins real life, INTEGRAL mit PflegeQualiPlus sowie

Arbeit und Bildung mit dem Projekt Perspektive Pflege. Schwerpunkte liegen dabei auf Jugendlichen am Übergang von der Schule in den Beruf sowie auf der Erwerbsintegration von Migrantinnen und Migranten.

In der aktuellen Förderperiode wurden dafür zwei neue Förderlinien eingeführt: Jugend in Arbeit sowie Sozialwirtschaft stärken – Chancen eröffnen. Mit der Förderlinie Jugend in Arbeit sollen Erfolgsfaktoren für schwer er-

reichbare junge Menschen identifiziert und nachhaltige Unterstützungswege entwickelt werden. Ziel ist es, junge Menschen erfolgreich zurück in Richtung Ausbildung und Arbeit zu führen, sie dauerhaft zu begleiten und auch während der Ausbildung zu unterstützen.

Dabei setzt das Land auf die Kompetenzen der Träger vor Ort und auf eine regional ausgerichtete Arbeitsmarktförderung. Die Förderlinie „Sozialwirtschaft stärken – Chancen

eröffnen“ verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Durch das Nachholen von Hauptschulabschlüssen, die Entwicklung von Wegen in die Sozialwirtschaft sowie durch sozialpädagogische und sprachliche Begleitung sollen insbesondere Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund für Berufe in der Sozialwirtschaft qualifiziert werden. *red*

🔵 **Hessenweit** profitieren mehr als 3.200 Teilnehmende von der Förderung.